

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde**

Band (Jahr): **25 (1963)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

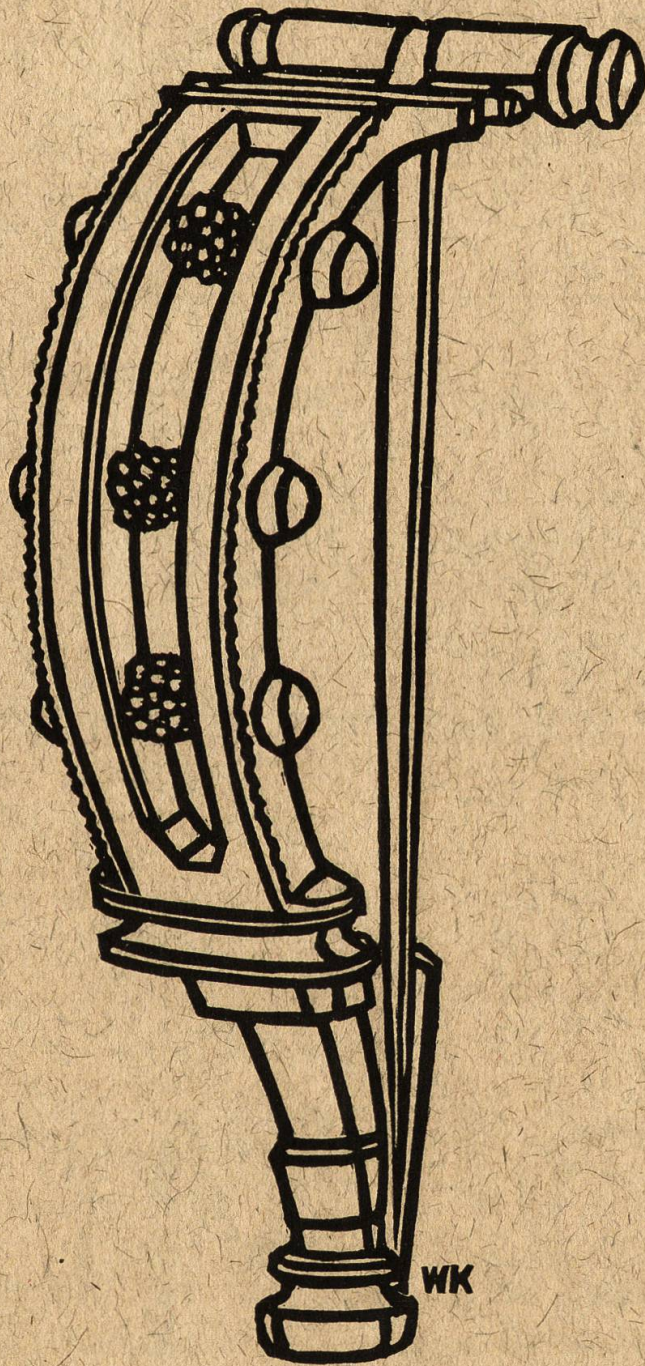
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Jurablätter

25. Jahrgang Heft 2 Februar 1963

JURABLÄTTER Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde
(25. Jahrgang der Monatsschrift «Für die Heimat», Jurablätter von der Aare zum Rhein)

Offizielles Organ der Gesellschaft Raurachischer Geschichtsfreunde, der Soloth. Verkehrsvereinigung und der Kommission für Dorfkultur des Landw. Kantonalvereins Solothurn
Abonnementspreis Fr. 9.50 jährl., Einzelheft 90 Rp., Doppelheft Fr. 1.70. Postcheck Va 44

Druck und Verlag: Buchdruckerei Habegger AG, Derendingen, Telephon 065 3 64 44
Redaktion: Dr. G. Loertscher, Solothurn, Telephon 065 2 41 49

INHALT

Lage und Bedeutung des römischen Castrums von Solothurn,
von Walter Herzog, alt Pfarrer, Solothurn
Scherben und Mauern ergänzen das Bild der Ur- und Frühgeschichte Solothurns, von Ernst Müller, Kantonsarchäologe, Grenchen
Die aktuelle Seite: Tätigkeitsbericht der GRG über 1962
von Leo Jermann
Wintertagung der GRG in Basel
von Max Frey

Umschlag: Römische Scharnier-Fibel aus Bronze, gefunden bei der Grabung im «Roten Turm», Solothurn. Holzschnitt von Walter Kohler, von Stock gedruckt.

Den Plan auf Seite 19 entwarf B. Aeschlimann, nach Angaben von W. Herzog; die Abbildungen Seite 26 und 27 zeichnete E. Müller. Die Photos stammen aus dem Archiv der solothurnischen Denkmalpflege; sie wurden von E. Räss aufgenommen.

ROAMER

OF SWITZERLAND

ROAMER WATCH CO. S.A., Solothurn
